



**Übergang Kita – Schule**

**Schuljahr 2019/20**



# TOP

- 1. Anmeldung zum Schulbesuch**
2. Einschulungsbereiche
3. Welche Grundschule ist die richtige?
4. Schulärztliche Untersuchung
5. Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung
6. Sprachlerntagebuch

## Zu TOP 1 – Anmeldung zum Schulbesuch

- **Wer wird eingeschult?:**
  - Im Zeitraum 01.10.2012 bis 30.09.2013 Geborene
  - alle Kinder, die im Schuljahr 2018/19 vom Schulbesuch zurück gestellt wurden
  - Vorzeitige Einschulung möglich, wenn kein Sprachförderbedarf besteht (Kinder, die vom 01.10.2013 bis 31.03.2014 geboren wurden)
- **Anmeldezeitraum:**  
**04.10. bis 17.10.2018**
- **Wo erfolgt die Anmeldung?:**  
In der Schule des Einschulungsbereiches  
Auskünfte dazu: Amt für Schule oder <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.322140.php>

## Zu TOP 1 – Anmeldung zum Schulbesuch

- **Was ist mitzubringen?**
  - Personalpapiere
  - Geburtsurkunde des Kindes
  - ggf. Nachweis zum Personensorgerecht
  
- **Aufnahmebestätigungen**  
werden nach den abgeschlossenen Verfahren  
voraussichtlich im Mai 2019 **durch die Schulen** versandt
  
- **Ablehnende Bescheide**  
werden **vom Schulamt** versandt – voraussichtlich ebenfalls im Mai 2019

## Zu TOP 1 – Anmeldung zum Schulbesuch

- **Rückstellung vom Schulbesuch**
  - Antrag bei Anmeldung in der Schule stellen
    - ↳ Nachweis über weiteren Kita-Besuch
    - ↳ Stellungnahme der Kita mitbringen
  - Rückstellung ist nur einmal möglich – nach Beginn des Schulbesuchs ausgeschlossen
  - über Antrag entscheidet die Schulaufsicht im Bezirk
- Feststellungsverfahren für sonderpädagogischen Förderbedarf – Beantragung ebenfalls in der Schule
- **Start Schuljahr 2019/20:** 01.08.2019  
**Einschulungsfeier:** 10.08.2019  
**Erster Schultag für SchulanfängerInnen:** 12.08.2019

## Zu TOP 1 – Anmeldung zum Schulbesuch

### • **Schülerbeförderung**

Laut Verordnung über die sonderpädagogische Förderung ( § 36) können Eltern für Kinder, die im Rahmen der Inklusion an einer Grundschule beschult werden sowie für Kinder, die in Fremdeinrichtungen zeitweise oder dauerhaft untergebracht sind, einen Antrag auf Schülerbeförderung stellen.

Dies gilt auch für Kinder der Schulanfangsphase, die aufgrund von Lernschwierigkeiten eine sog. PULS-Klasse besuchen werden, wenn

- die Schule weder fußläufig noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln günstig zu erreichen ist
- Eltern berufstätig sind (Nachweis) und über kein Fahrzeug zur Beförderung der Kinder verfügen

Die Antragstellung erfolgt in der Schule.

**Ausgenommen** von der Beförderung sind frei gewählte Grundschulen (Wunschschulen).

**Ein Rechtsanspruch auf Beförderung besteht nicht**

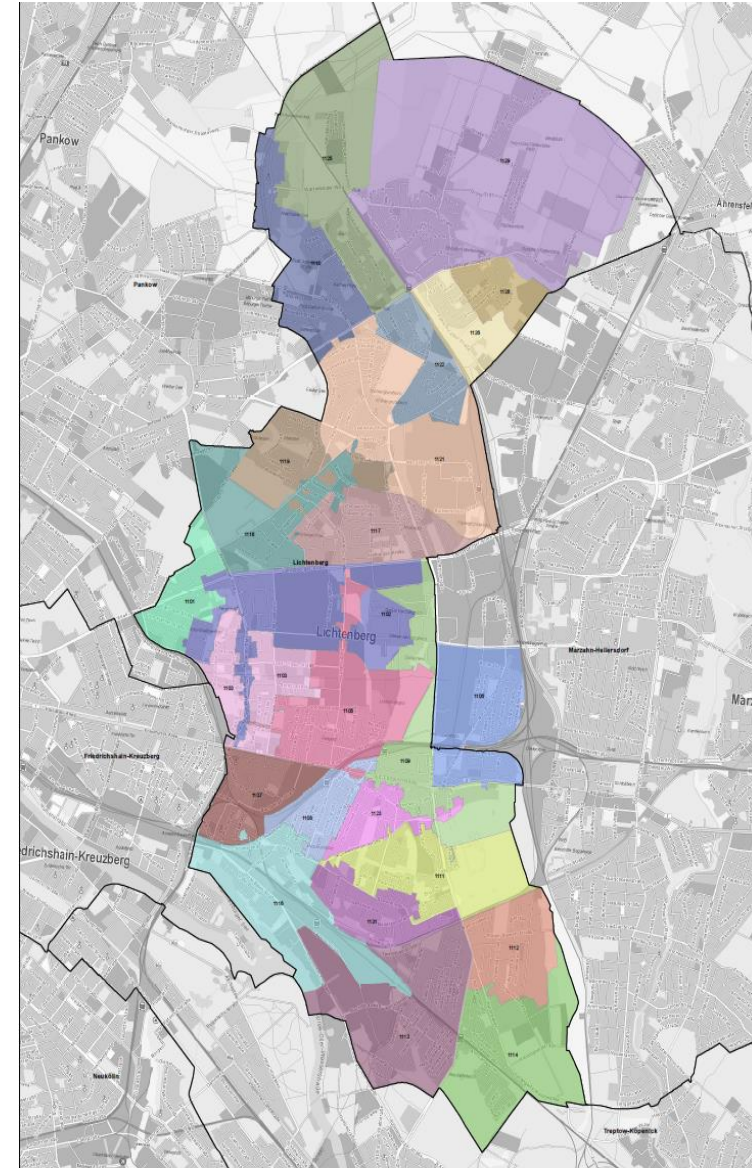
# TOP

1. Anmeldung zum Schulbesuch
2. Einschulungsbereiche
3. Welche Grundschule ist die richtige?
4. Schulärztliche Untersuchung
5. Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung
6. Sprachlerntagebuch



## Zu TOP 2 – Einschulungsbereiche

- Im Grundschulbereich werden Einschulungsbereiche (ESB) festgelegt – d.h. allen Wohnanschriften wird eine nahe gelegene Schule zugeordnet
- Zuschneidung der ESB erfolgt nach Kapazität der Schule
- ESB sind immer wieder Kapazitäten der Schulen anzupassen
- Als altersangemessener Schulweg für Schulanfänger gilt ein Weg von max. 2 km – fußläufig und unter Beachtung sicherer Wege





# TOP

1. Anmeldung zum Schulbesuch
2. Einschulungsbereiche
3. Welche Grundschule ist die richtige?
4. Schulärztliche Untersuchung
5. Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung
6. Sprachlerntagebuch

## Zu TOP 3 – Welche Grundschule ist die richtige?

- **Rahmenlehrplan**  
ist an allen Grundschulen gleich
- **Alle Berliner Grundschulen sind verlässliche Ganztagschulen**  
im offenen oder gebundenen Ganztagsbetrieb  
**Betreuung?:** grundsätzlich von 07.30 bis 13.30 Uhr gewährleistet

## Zu TOP 3 – Welche Grundschule ist die richtige?

- **Offener Ganztagsbetrieb (OGB)**
  - Betreuung zwischen 06.00 und 18.00 Uhr möglich im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (EFöB) nach Modulen
- **Gebundener Ganztagsbetrieb (GGB)**
  - Unterricht von 08.00 bis 16.00 Uhr verbindlich an mind. 4 Tagen/Woche
  - Unterrichtsblöcke plus aktive Pausen
  - Frühbetreuung von 06.00 bis 07.30 / Spätbetreuung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rahmen der EFöB möglich
  - Besuch gebundene Ganztagschule ist kostenfrei
  - Mittagessen muss bezahlt werden

**Betreuung im Rahmen der EFöB richtet sich nach dem Nachweis des  
Betreuungsbedarfs und ist einkommensabhängig kostenpflichtig**

## Zu TOP 3 – Welche Grundschule ist die richtige?

- **Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)**
  - zweisprachiger Unterricht ab der 1. Klasse
  - Zugangsvoraussetzung: Test in beiden Sprachen
  - alle SESB sind Schulen im gebundenen Ganztagsbetrieb
- **Gemeinschaftsschulen**
  - längeres gemeinsames Lernen –  
von der Einschulung bis zum Schulabschluss
  - in Lichtenberg derzeit zwei Schulen bis Klasse 13
  - je eine Schule im offenen und eine im gebundenen Ganztagsbetrieb
- **Förderzentren**
  - Lichtenberg hat 7 Förderzentren
  - Förderschwerpunkte: Lernen, Sehen, Geistige Entwicklung,  
körperlich-motorische Entwicklung, Sprache
  - Aufnahme erfolgt ausschließlich über Feststellungsverfahren –  
Antrag bei Anmeldung in der Schule

## Zu TOP 3 – Welche Grundschule ist die richtige?

- **Jahrgangsübergreifende Lerngruppen (JÜL) / jahrgangsbezogenes Lernen (JABL)**  
flexible Schulanfangsphase an allen Schulen gleich:  
1. und 2. Schuljahr werden als eine Einheit gesehen  
ein Verweilen nach Schuljahr 2 in der Schulanfangsphase ist für ein weiteres Jahr möglich
  - JÜL**: Jahrgangsübergreifendes Lernen der Klassenstufen 1 und 2 (in drei Schulen 1-3) in einer Lerngruppe
  - JABL**: Jahrgangsbezogenes Lernen in altershomogenen Klassen (1. Klasse, 2. Klasse, etc.)

Ausführliche Informationen: <http://www.berlin.de/sen/bildungswege>

# Antrag zur Aufnahme eines Kindes in eine andere Grundschule

- **Wichtig: Ausfüllen der Anträge leserlich und mit Angabe einer Telefonnummer**
- Ergänzungen zum Antrag sind möglich (bitte kurz gefasst auf einem Extrablatt)
- Hinweise zum Antrag beachten – werden von der Schule ausgegeben (siehe auch Schulgesetz § 55a – Aufnahme in die Grundschule)

Nummer (Merkmal der Grundschule)

Schul-Nr.:

Kopie des Antrages erhält:

- die gewählte(n) Schule(n)
- Erziehungsberechtigte(r)

**Antrag**  
zur Aufnahme eines Kindes in eine andere öffentliche Grundschule

An das Bezirksamt der Erstschule \_\_\_\_\_

**Kind**

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift:			
Gewinnert	Stammortszugehörigkeit	Sozialpädagogische Förderbedarf	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		Vormerk <input type="checkbox"/>	Auslastig gestellt <input type="checkbox"/>
		Förderanspruch	

**Erziehungsberechtigte(r)**

Name, Vorname	
Anschrift (jeweils von u.g. abweichend/Teilsatz)	

Hiermit beantrage ich/ wir die Aufnahme meines/unsere(s) Kindes in die

1. \_\_\_\_\_  
Entscheidend mit Schul-Nr.:
2. \_\_\_\_\_  
Zustimmend (Bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen)
3. \_\_\_\_\_  
Dissensierend (Bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen)

**Gründe (Dem Antrag können ggf. weitere Erläuterungen beigelegt werden):**

Stark ausgeprägte Bindungen zu anderen Kindern (insb. Geschwister in Kommunität): \_\_\_\_\_

Schulprogramm: \_\_\_\_\_

Wahl der 1. Fremdsprache:  Englisch  Französisch  \_\_\_\_\_

Besuch einer  gebundenen Ganztagschule  offener Ganztagschule

Wesentliche Betreuungserleichterungen (insb. berufliche Erwerbslose): \_\_\_\_\_

Sonstige Gründe (SES, besondere Profile): \_\_\_\_\_

---

**Hinweise**

Die Entscheidung, ob der Aufnahme Ihres Kindes in die gewünschte Schule entsprechen werden kann, trifft gemäß § 66 a (2) in Verbindung mit § 66 a (3) Schulgesetz die zuständige Schulbehörde im Benehmen mit den beteiligten Schulleitungen. Die zuständige Grundschule veranlasst die schulische Eingangsuntersuchung Ihres Kindes.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Beitrag II 12F – Antrag an das Bezirksamt zur Aufnahme eines Kindes in eine andere Grundschule (12.19)



# TOP

1. Anmeldung zum Schulbesuch
2. Einschulungsbereiche
3. Welche Grundschule ist die richtige?
4. **Schulärztliche Untersuchung**
5. Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung
6. Sprachlerntagebuch

# Zu TOP 4 – Schulärztliche Untersuchung

## Bei Anmeldung in der Schule

↪ Anmeldebogen ausfüllen

↪ Schule übersendet diesen an  
Kinder- und  
Jugendgesundheitsdienst (KJGD)

Schulstempel	
Schul-Nr. _____	Berlin, den _____

### Anmeldung und Aufnahme in die Grundschule Schulärztliche Untersuchung

Hiermit melde ich gemäß § 42 SchulG mein Kind

Name _____		Vorname _____		Geburtsdatum _____	
Straße, Hausnummer _____				Telefon _____	
PLZ _____		Bezirk <b>Berlin-</b>		Anderer Wohnort d. Erziehungsberechtigten _____	
Krankenkasse, bei der das Kind (mit)versichert ist _____			Kassennummer: _____		
			Versichertennummer: _____		
Name der/des Erziehungsberechtigten _____			Vorname der/des Erziehungsberechtigten _____		
Frau _____					
Herr _____					

zur Schule an.

Antrag auf Zurückstellung  ja  nein  wird erwogen (bis 28. Februar)

**UR**

(Datum/Erziehungsberechtigte)

Bezirksamt \_\_\_\_\_ von Berlin  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Berlin, \_\_\_\_\_

Die Anmeldung erfolgte  als Schulpflichtige(r) für die Schulanfangsphase.  
 antragsweise für die Schulanfangsphase.

Beginn der Schulpflicht am 1. August \_\_\_\_\_

Ich bitte um schulärztliche Untersuchung des Kindes.

(Schulleiter/in)

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst \_\_\_\_\_  
(Bezirk)

Berlin, \_\_\_\_\_

**U**

zurück an die o.g. Grundschule

Das Kind wurde am \_\_\_\_\_ schulärztlich untersucht.

#### 1. Schulärztliche Empfehlung zum Schulanfang:

**Stuhlgröße:** nach DIN I ISO 5970 (Körpergröße beim Schulanfang)

- 1/orange (unter 113 cm)  2/lila (von 113 cm bis 127 cm)  
 3/gelb (von 128 cm bis 142 cm)  4/rot (von 143 bis 157 cm)

**Händigkeit:**  rechts  links  beidseitig

**Sehen:**  zurzeit Brillenträger/in  
 Sehvermögen zurzeit mit Brille nicht voll korrigierbar (Kind soll vom sitzen)

- Farbfehlsichtigkeit: \_\_\_\_\_  
 weitergehende Diagnostik wurde empfohlen

## Zu TOP 4 – Schulärztliche Untersuchung

### Terminvergabe

- **erfolgt in Lichtenberg über die Kita**
  - KJGD spricht Termine mit Kita ab
  - Termine (wann/wo/was ist mitzubringen) über Aushang in der Kita
    - ↳ Eltern können sich eintragen
- Eltern, deren Kinder **keine Kita** besuchen, vereinbaren Termin **direkt mit dem KJGD**
- **Schulärztliche Untersuchung** findet beim KJGD statt  
Lichtenberg: Alfred-Kowalke-Straße 23  
Hohenschönhausen: Oberseestraße 98
- Kinder mit **Wohnsitz in anderen Stadtbezirken** vereinbaren den Termin beim **KJGD ihres Wohnbezirkes**

# TOP

1. Anmeldung zum Schulbesuch
2. Einzugsbereiche
3. Welche Grundschule ist die richtige?
4. Schulärztliche Untersuchung
- 5. Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung**
6. Sprachlerntagebuch

## Zu TOP 5 – Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung

- Antrag zur ergänzenden Förderung und Betreuung (EFöB) wird von der Schule ausgehändigt
- Antrag zur EFöB mit allen erforderlichen Unterlagen bei Schulanmeldung abgeben
- Antragstellung bis spätestens 31.05.2019
- Eltern von Integrationskindern erhalten weitere Infos zur Beantragung von der Schule
- Bedarfsfeststellung/Kostenberechnung erfolgt im Jugendamt
- Eltern erhalten zunächst Bedarfsbescheid

## Zu TOP 5 – Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung

- Vertragsabschluss erfolgt im Jugendamt des aufnehmenden Bezirkes, sobald aufnehmende Schule feststeht
- Vertragsabschluss an Privatschulen erfolgt in der jeweiligen Schule
- Nach dem Vertragsabschluss wird der Kostenbescheid versandt

**Grundsätzlich ist eine Hortbetreuung ohne Vertrag nicht möglich oder zulässig.**



# TOP

1. Anmeldung zum Schulbesuch
2. Einschulungsbereiche
3. Welche Grundschule ist die richtige?
4. Schulärztliche Untersuchung
5. Antrag zur ergänzenden Tagesbetreuung
6. Sprachlerntagebuch

## Zu TOP 6 – Sprachlerntagebuch

- Sprachlerntagebuch wird den Eltern bei Verlassen der Kita ausgehändigt
- Es kann in der aufnehmenden Grundschule abgegeben werden
- Wichtige Grundlage für die weitere Förderung in der Schule



## Hinweis

Aktionstag 28.09.2018, 16.00 Uhr

„Unser Kind kommt in die Schule“

Ort:  
Nachbarschaftshaus Orangerie  
(Kiezspinne)  
Schulze-Boysen-Straße

Schirmherr Wilfried Nünthel

Bezirksstadtrat Abteilung Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr

# Unser Kind kommt 2019 in die Schule

Marktstände  
und Vorträge

Tipps & Tricks  
für starke Kids

Infos zum  
Schulalltag

Spiel & Spaß

„Snack-  
Werkstatt“

Sicher zur Schule



Ein Aktionstag der Initiative

„Unser Kind kommt in die Schule“

im Nachbarschaftshaus ORANGERIE

16 bis 18 Uhr

Kiezspinne FAS e.V.  
Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38 • 10365 Berlin  
info@kiezspinne.de • www.kiezspinne.de



Starke Brücken GbR  
Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe  
T 030 2232 8092 • F 030 2232 8090  
Mobil: 0151 26033009  
susanne.bonh@starke-bruecken.de



Das Projekt „Starke Netzwerke Elternbegleitung Lichtenberg“ wird im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

